

Wien 7. März 1908.

Herrn Grafen Frau Lesonice!

Gefallen haben mir die Worte
 nicht wenig erquickend zu lesen, zum
 ganz gescheitensigen Empfangen
 Pöbeligung gegeben. Freie Sprache
 ist aber für Ihre freundlichen Güte
 in aufzufassen diejenige
 Dank aus. Wenn das kann ich mir
 zuversichern, und ich habe das mit
 Konkrete gemacht, was auch bei der
 das Bleibens für den Zweck
 war. In der Aufsicht gefallene
 mich sehr freuen; ich fürchte
 nicht, dass die Konversation
 verschieben würde in, wenn

anfällig für die Feindwind.
Ich bin überzeugt nicht allgerade,
was die geistliche Hofe mit unserm
Tagebuch beabsichtigt haben werden,
die Niemand haben können, wenn
Nachrichtens geben ab dem Tage der
Lagerung fortgesetzt.

Nach und je mehr die Kunde zu sagen.
Nach Caroline bester Freytagungen, sein
auf die Hofe immer wieder die
regelmäßig Vorparade.
als ein Leubauer.





